

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

27. Jahrgang.

Nr. 93.

Neuenbürg, Samstag den 7. August

1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. - Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 fr., auswärts 1 fl. 20 fr. einschl. Postaufschlags. - In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Vorladung zur Schuldenliquidation.

In der Santsache des weiland Jakob Friedrich Knöllner, gewes. Tagelöhners zu Neusaz wird die Schuldenliquidation am

Montag, den 25. Oktober,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Neusaz vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Reccesse ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger — mit Ausnahme nur der Unterpfandsgläubiger — welche weder in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel, und die Unterpfandsgläubiger, welche durch unterlassene Liquidation eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger und Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger-Ausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Executionsgesetzes vom 13. November 1855, bezüglich der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktivprozesse gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlaß-Vergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs welcher auf dem Rathhause in Neusaz vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren

voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines besseren Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Neuenbürg, den 2. August 1869.

A. Oberamtsgericht.

Für den in den Ferien befindl. Oberamtsrichter
Lemppenau, Just.-Ass.

Neuenbürg.

Vorladung zur Schuldenliquidation.

In der Santsache des Christoph Jakob Zeltmann, Todtengräbers S., Schusters von Loffenau wird die Schuldenliquidation am

Dienstag, den 26. Oktober,
Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Loffenau vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Reccesse ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebote stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger — mit Ausnahme nur der Unterpfandsgläubiger, — welche weder in der Tagfahrt, noch vor derselben, ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben, kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel, und die Unterpfandsgläubiger, welche durch unterlassene Liquidation eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger und Gantanwalt, der Wahl und Bevoll-

mächtigung des Gläubigerausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Executionsgesetzes vom 13. November 1855, bezüglich der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Actio-processu gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlaß-Vergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend angenommen.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs, welcher auf dem Rathhause in Loffenau vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 2. August 1869.

K. Oberamtsgericht.

Für den in den Ferien befindl. Oberamtsrichter.
Lempenau, Just.-Ass.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Am Montag, den 9. August,
früh 7 Uhr,

werden in der Revieramts-Canzlei 25 Stück Bauholzstangen vom Heimenhardt 2 im Aufstrich verkauft.

K. Revieramt.
Günzler.

Neuenbürg.

Afford über Verbesserung eines Trottoirs.

Das Trottoir an der Wildbaber Straße dahier soll erbreitert, verlängert und mit 1 1/2' hohen, 6" dicken Randsteinen auf 710' Länge bekleidet werden.

Diese Arbeit, deren Kostenvoranschlag 199 fl. 21 kr. beträgt, wird je nach Umständen entweder im Ganzen oder getheilt, nach Maurer- und Chausstrungs-Arbeit vergeben und findet eine Verhandlung hierüber am

Mittwoch, den 11. August,

Morgens 7 Uhr,

auf dem Rathhause hier statt. Tüchtige Unternehmer werden dazu eingeladen.

Den 4. August 1869.

Stadtschultheißen-Amt.
Wehinger.

Neuenbürg.

Verkauf zinnerner Kannen.

Fünf solche Kannen werden zum Einschmelzen verkauft und demjenigen zugeschlagen, der bis zum 20. d. M. das höchste Gebot per Pfund macht.

Die Kannen können bei Messner Knöllner hier besichtigt werden.

Den 4. August 1869.

Stadtschultheißen-Amt.
Wehinger.

Zainen.

Die Gemeinde veranordnet am nächsten

Montag, den 9. August 1869,

Mittags 1 Uhr,

das Ausmauern eines 12 Fuß tiefen, 6 Fuß breiten und 12 Fuß langen Wasserbehälters.

Zusammenkunft an Ort und Stelle.

Affordsliebhaber hiezu werden eingeladen.

Gemeinderath.

Schömburg.

Da in Schuldklagsachen gegen den verheiratheten David Gaisert, Schneider und den ledigen Gottlieb Schröter keine Zahlungshülfe möglich ist, wird auf diesem Wege vor Vorgen an dieselben gewarnt.

Schultheißenamt.

Unterreichenbach, D.-N. Calw.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen J. Gahn, Müllers Wittwe, wird die hienach bezeichnete Fahrniß in öffentlicher Versteigerung verkauft und zwar je von Morgens 8 Uhr an:

Montag, den 9. August:

Etwas Gold und Silbergeschirr, Bücher, Mannskleider, Frauenkleider, Leibweißzeug, Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Dienstag, den 10. August:

7 Betten, Bettgewand, Leinwand, geheftelten Hans, Schreinwerk, hartholzene Bretter, Faß- und Bandgeschirr und Brennholz.

Den 2. August 1869.

A. A.

Schultheißenamt.
Scholl.

Privatnachrichten.

Conweiler.

225 fl. leihl gegen gesetzliche Sicherheit sogleich aus die Stiftungspflege.
Wolz.

Frauenalb.

Nächsten

Sonntag, 8. August

Tanzmusik,

wozu freundlichst eingeladen

J. Gräßle.



Pforzheim.

Einen jungen, wohlzogenen Menschen nimmt in die Lehre auf

Immanuel Schuon,

Tapezier und Dekorateur,

Leopoldsvorstadt.

Calw.

Wir bedürfen zum Ausfüllen der Bal-
kenfache für unsere Weberei

1100 Säcke Spreuer

und ersuchen die Herren Besitzer, sich unter
Angabe des niedrigsten Preises an uns
wenden zu wollen.

Den 3. August 1869.

Schill & Wagner.

Neuenbürg.

Wegen Wohnungsveränderung verkauft der
Unterzeichnete:

1 Sopha, 1 eichene Stände für einen
Branntweinbrenner als Kühlstände sich
eignend, einige Eßigfässer zu Säulenfässern
tauglich, sowie einige Wagen Dünger.

Ch. Hagmayer, Bäcker.

Neuenbürg.

Durch Erwerbung eines andern Hau-
ses lege ich mein an der alten Pforz-
heimer Straße gelegenes Wohnhaus dem
Verkaufe aus und kann jeden Tag ein
Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Den 4. August 1869.

Küjer Bauer.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr.
O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse
No. 6. — Auswärtige brieflich. Schon
über Hundert geheilt.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Unterzeichnete beabsichtigt ihr 2stöck-
iges Wohnhaus Nr. 13 an der Hafner-
steige zu verkaufen. Es enthält im ersten
Stock Stube, 2 Kammern, wovon eine heizbar,
Küche und Speisekammer; im zweiten Stock,
Stube, 2 Kammern, Küche und geschlossenen
Speicher, auch Keller und Schweinestall. Es kann
jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

Franz Blaisch, Wittve.

Neuenbürg.

Hochzeits - Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte
lauben wir uns zur Feier unserer am nächsten
Dienstag den 10. Aug. im Gasthaus zum
Bären dahier stattfindenden Hochzeit auf
diesem Wege freundlichst einzuladen.

Wilhelm Röß,
Bäckermeisters Sohn.
Christiane Gaiser.

Neuenbürg.

Meine Scheuer am Kohlberge verkaufe oder
verpachte auf längere Zeit.

Conrad Schönthaler, Wittve.

Neuenbürg.

Ca. 7 Eimer 1866r Clevner verkaufe eimer-
oder imweise, pr. Zmi 2 fl. 30 kr.
alt Adlerwirth Mech.

Dobel.

250 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche
Sicherheit auszuleihen
Schultheiß Schuon.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Augsburger Staats-Prä-
mien-Obligationen ist von der Königl.
Württembergischen Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Großartige wiederum mit Gewinnen bedeutend
vermehrte Capitalien-Verloosung von über 3 1/2
Millionen.

Die Verloosung garantiert und vollzieht die
Staats-Regierung.

Beginn der Ziehung am 20. d. M.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr.
kostet ein vom Staate garantirtes wirk-
liches Original-Staats-Loos, (nicht von
den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und
werden diese wirklichen Original-Staats-
Loose gegen frankirte Einfindung des Be-
trages oder gegen Postvorschuss, selbst nach
den entferntesten Gegenden von mir ver-
sandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000,
150,000, 100,000, 50,000, 40,000,
25,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 3 à
12,000, 3 à 10,000, 4 à 8000, 5 à 6000,
11 à 5000, 4000, 29 à 3000, 131 à 2000, 6 à
1500, 5 à 1200, 156 à 1000, 206 à 500,
6 à 300, 272 à 200, 24550 Gewinne à 110,
100, 50, 30.

Gewinnelder und amtliche Ziehungs-
listen sende meinen Interessenten nach Entschei-
dung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück be-
günstigten Loose habe meinen Interessenten
bereits allein in Deutschland die allerhöch-
sten Haupttreffer von 300,000, 225,000,
187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals
125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon
wieder das große Loos von 127,000 und
jüngst am 14. Juli schon wieder einen der
größten Haupt-Gewinne in Stuttgart
ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-
Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit hal-
ber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt
übliche Postkarte machen. Dieses ist gleich-
zeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Neuenbürg.

Zu verkaufen:

2 gut erhaltene Malzdarrflächen je 10' breit,
16" 5" lang sammt Heizröhren hat zu ver-
kaufen.

A. Lutz.



Samstag, 14. August,
Abends präcis 8 Uhr.

Zahnarzt Beffert

plombirt nach reellen Grundsätzen und mit sicherem Erfolg.

Wohnung: Sophienstr. 35 2 Treppen.

Werner's Thiergarten.

Neuenbürg.

Einen guten Kochofen hat um billigen Preis zu verkaufen

C. Kappler.

Brust- und Lungenbeschwerden!

Schon seit 13 Jahren habe ich Ihren

weißen Brust-Syrup

sehr oft gebraucht, und immer bei meinen Brust- u. Lungenbeschwerden Linderung u. Heilung gefunden. Auch mehrere hundert Menschen, welchen ich zu diesem Mittel gerathen, haben Hilfe durch dasselbe gefunden. Ich wohne seit ein paar Jahren in dem Badeort Lipp Springs, was hauptsächlich für Schwindsüchtige ist, mehrere von diesen haben durch Ihren Brust-Syrup Heilung gefunden u. s. w.

Lipp Springs, den 3. März 1869.

Th. Lehmann.

Autorisirte Niederlage bei C. Bürenstein in Neuenbürg und G. Luppold in Wildbad.

Anlehen-Gesuch.

6—800 fl. werden gegen doppelte Sicherheit in Gütern aufzunehmen gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Neuenbürg.

700 fl. leihl gegen gesetzliche Sicherheit aus die Stadtpflege.

Kronik.

Deutschland.

Pforzheim, 3. Aug. Heute wurde hier die Wahl eines zweiten Bürgermeisters vorgenommen. Als Resultat ergab sich, daß Herr Kaufmann Franzmann, Kommandirender der Feuerwehr, gewählt wurde.

Dresden, 3. Aug. In den Kohlenruben des Frhrn. v. Burgk im Plauenschen Grunde hat sich gestern in Folge von Entzündung sogen. böser Wetter ein großes Unglück ereignet. Gegen 400 Bergleute waren in dem Schachte eingeschlossen. — Weitere Nachrichten über den schrecklichen Unglücksfall melden, daß im Ganzen 321 Bergleute eingefahren waren. Man glaubt, daß alle getödtet sind. Bis jetzt sind etwa 20 Leichen herausgeschafft. — Bei dem gestrigen durchschlagende Wetter verursachten Unglück im v. Burgk'schen Kohlenbergwerke bei Potschappel sind nach amtlichen Erhebungen bis jetzt 460 Verunglückte gezählt. Die Explosion muß furchtbar

gewesen sein, Einstürze haben stattgefunden, alles Geräthe ist zertrümmert worden, und die nur noch vereinzelt zu Tage geförderten Leichen sind gräßlich verstümmelt und verbrannt. Die große Hitze der letzten Tage hatte die außerordentliche Schwüle in den 900 fäch. Ellen tiefen Gottes-Segen- und Hoffnungs-Schachten nicht ungewöhnlich erscheinen lassen, und selbst am gestrigen Unglücksmorgen vermochten der Oberanfahrer Zobel, ein pflichtgetreuer, energischer Mann, und die Obersteiger bei der gewöhnlichen Voruntersuchung nichts Ungewöhnliches zu bemerken, und dennoch war kaum die Masse der Bergleute angefahren, als das Unglück zum Ausbruch kam. Die Größe desselben ist beispiellos in Deutschland.

Württemberg.

§ Stuttgart. Am Dienstag sind hier die ersten reifen Trauben zu Markte gebracht worden; es ist italienisches Gewächs: das Stück kostete 48 kr. bis 1 fl.

Der erste Hopfen, heuriges Gewächs, der in Nürnberg auf dem Markte erschien, kam aus Württemberg; er stammte aus den Anlagen des Herrn Wirth in Kaltenberg bei Tettnang, der Hopfen zeigte feine Qualität; der Ballen wurde gleich bei Ankunft mit 100 fl. bezahlt.

Wildbad, 3. Aug. Der Prinz und die Prinzessin von Wales kamen mit Familie und großem Gefolge heute Abend um halb 8 Uhr hier an und nahmen im Hotel Bellevue Absteigquartier. Dieselben werden längere Zeit zum Zweck eines Badgebrauches hier verweilen.

Neuenbürg, 5. Aug. Nachträglich erfahren wir noch, daß bei dem Gewitter am Samstag Abend in Schömberg, im sogen. obern Dorfe der Blitz in ein Haus geschlagen, zwar nicht gezündet, aber am Sparren- und Miegelwerk durch Zersplitterung erheblichen Schaden angerichtet hat. Das 11jährige Töchterchen des Hausbewohners, das, um seinem im Bette liegenden Vater den starken Regen zu zeigen, vom Bette aufgestanden war und das Fenster öffnete, wurde während dem von der Wucht des am Hause herabfahrenden Blitzstrahles zu Boden geschlagen und konnte erst nach einiger Zeit wieder zum Bewußtsein gebracht werden. Verletzungen sind an dem in der Genesung begriffenen Mädchen nicht zu bemerken.

Frankfurter Course vom 3. August. Geldsorten.

Preussische Kassenscheine	1 fl. 44 ⁷ / ₈ — 45 ¹ / ₈ fr.
Friedrichsdor	9 fl. 58 ¹ / ₂ — 59 ¹ / ₂ fr.
Visiolen	9 fl. 50 — 52 fr.
Dukaten	5 fl. 37 — 39 fr.
20-Frankensücke	9 fl. 31 ¹ / ₂ — 32 ¹ / ₂ fr.
Englische Sovereigns	11 fl. 56 — 12 fr.
Dollars in Gold	2 fl. 28 — 29 fr.

Eine Beilage folgt Morgen.

Redaktion, Druck und Verlag von J. K. Neeh in Neuenbürg.

